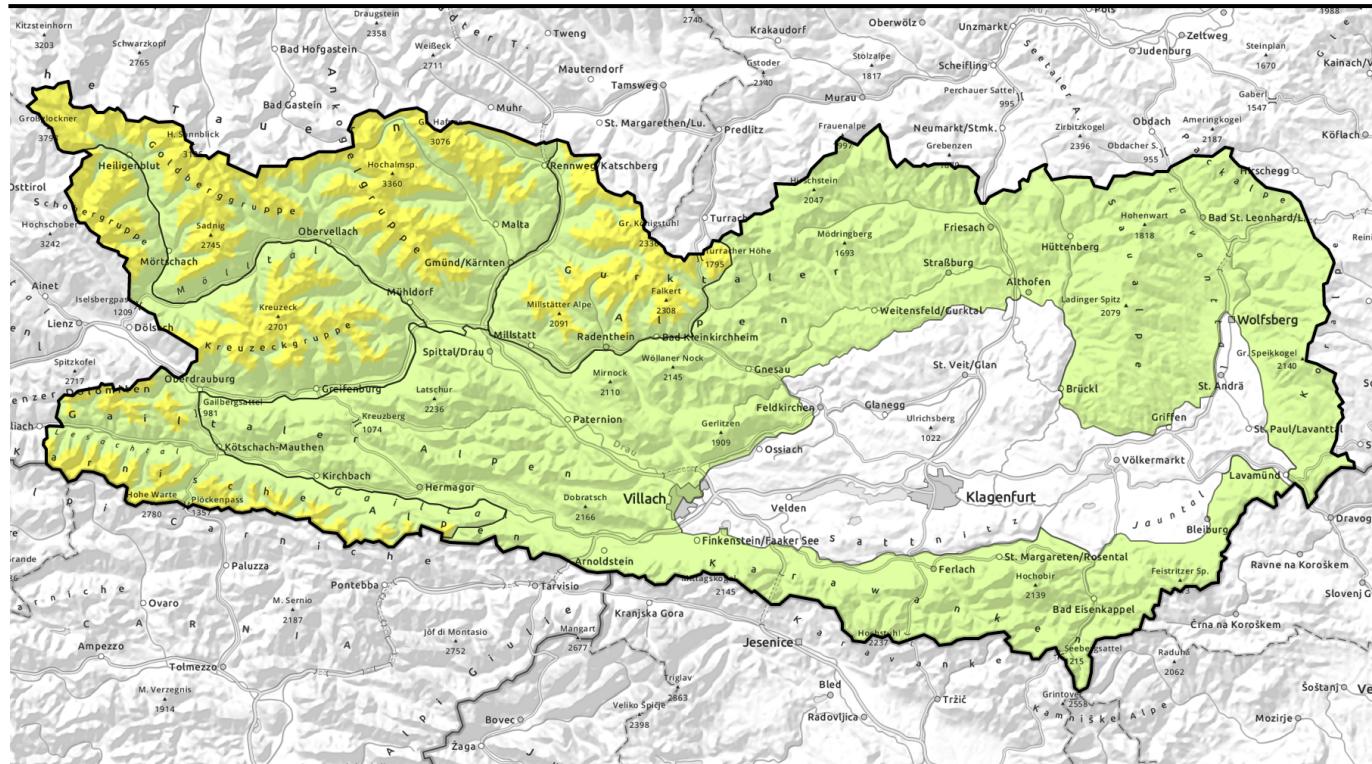


gültig bis: Dienstag, 23.01.2024, 18:00 Uhr



Störanfällige Triebsthneeansammlungen im Nordwesten beachten. Gebietsweise günstige Lawinenverhältnisse.



Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe



Karnische Alpen West, Lienzer Dolomiten, Kreuzeckgruppe, Karnische Alpen Mitte, Nockberge, Schobergruppe



Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Villacher Alpe, Nockberge Süd, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Ost, Gurktaler Alpen



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



gültig bis: Dienstag, 23.01.2024, 18:00 Uhr

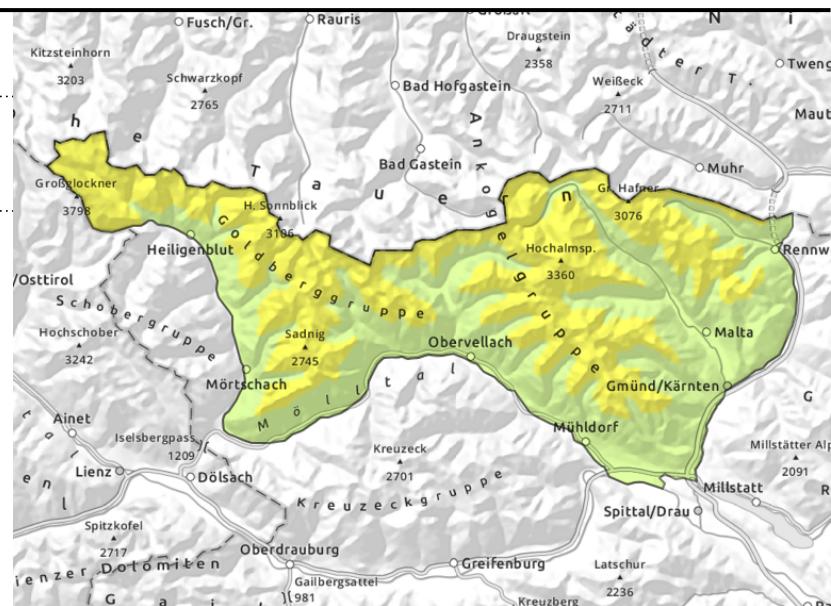
Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe



2000 m



Oberhalb von rund 2000 m



Störanfällige Triebsschneeeansammlungen beachten.

Die frischen und älteren Triebsschneeeansammlungen können an allen Expositionen oberhalb von rund 2000 m von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Vorsicht vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten, entlang der Grenze zu Salzburg. Mit Neuschnee und starkem Wind nimmt die Größe der Gefahrenstellen im Tagesverlauf zu. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. In Rinnen und Mulden sind die Lawinen teilweise mittelgroß. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden. Zudem sind einzelne kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Schneedeckenaufbau

Es fallen 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Dies vor allem entlang der Grenze zu Salzburg. Die frischen und älteren Triebsschneeeansammlungen liegen an allen Expositionen oberhalb von rund 2000 m auf schwachen Schichten. Mit klaren Nächten wurde die Schneedecke aufbauend umgewandelt und verlor damit an Festigkeit. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Wetter

Am Dienstag stecken die Berge am Tauernhauptkamm am Vormittag oft noch in Wolken. Es ist nebelig mit ein paar Schneeschauern. Am Nachmittag sollte es weitgehend trocken sein mit ein paar Auflockerungen. Es weht starker Nordwestwind, in exponierten Lagen sind Spitzen bis 70 km/h möglich. Wieder etwas kälter mit Werten in 2000 m um -5 Grad und in 3000 m um -12 Grad.

Tendenz

Die Größe der Gefahrenstellen nimmt zu.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

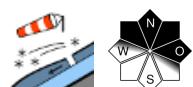


gültig bis: Dienstag, 23.01.2024, 18:00 Uhr

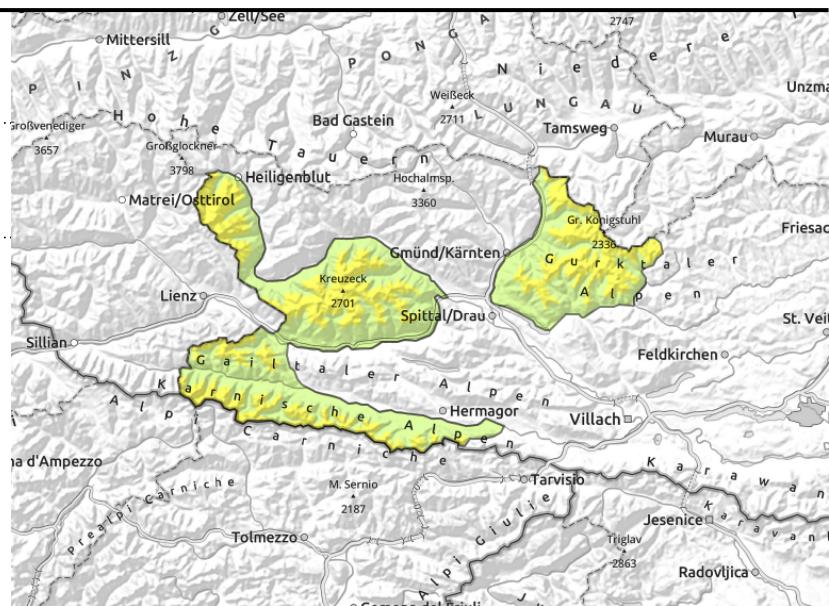
**Karnische Alpen West, Lienzer Dolomiten,
Kreuzeckgruppe, Karnische Alpen Mitte, Nockberge,
Schobergruppe**



2200 m



Oberhalb von rund 2200 m



Triebsschneeansammlungen beachten.

Die schon etwas älteren Triebsschneeansammlungen können an den Expositionen Nordwest über Nord bis Ost oberhalb von rund 2200 m vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Vorsicht in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten in schattigen, windgeschützten Lagen. Die Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen. Lawinen können in Rinnen teils mittlere Größe erreichen. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Schneedeckenaufbau

Die schon etwas älteren Triebsschneeansammlungen liegen an den Expositionen Nordwest über Nord bis Ost oberhalb von rund 2200 m auf schwachen Schichten. Mit klaren Nächten wurde die Schneedecke aufbauend umgewandelt und verlor damit an Festigkeit. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Wetter

Die Gipfel sind frei und es setzt sich rasch überwiegend sonniges Wetter durch. Es weht mäßig bis starker Nordwestwind. Wieder etwas kälter mit Werten in 2000 m um -5 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

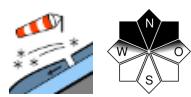


gültig bis: Dienstag, 23.01.2024, 18:00 Uhr

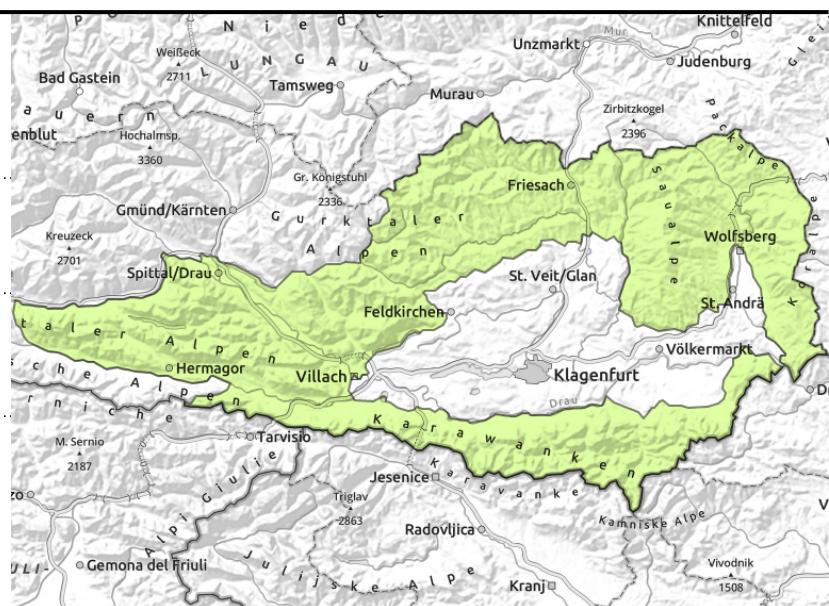
Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Villacher Alpe, Nockberge Süd, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Ost, Gurktaler Alpen



Oberhalb von rund 2000 m



Unterhalb von rund 2000 m



Günstige Lawinenverhältnisse.

Die schon etwas älteren Triebsschneeeansammlungen können an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2000 m vereinzelt und meist nur mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Einzelne Gefahrenstellen liegen in Passlagen sowie an Übergängen in Rinnen und Mulden. Lawinen sind meist klein. Zudem sind kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Schneedeckenaufbau

Die schon etwas älteren Triebsschneeeansammlungen haben sich an den Expositionen Ost über Süd bis West recht gut mit dem Altschnee verbunden. Die Schneedecke ist zunehmend feucht. Dies vor allem unterhalb von rund 1600 m bei bedeckter Nacht.

Wetter

Die Gipfel sind frei und es setzt sich rasch überwiegend sonniges Wetter durch. Es weht teils starker Nordwestwind. Wieder etwas kälter mit Werten in 2000 m um -5 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

